

SPD Wahlprogramm 2016-2021

In Bildung investieren

Unsere Stadt soll ein Zuhause für Familien werden, hier können Kinder gut groß werden. Allen Eltern, die eine Betreuung für ihr Kind ab einem Lebensalter von einem Jahr wünschen, wollen wir einen Platz oder eine adäquate Betreuung anbieten. Und diese Angebote sollen noch ausgebaut werden. Bis hin zu einzelnen 24-Stunden Angeboten für Ausnahmesituationen. Auch die Ganztagesbetreuung an Schulen wollen wir weiter ausbauen durch zusätzliche Plätze in den Grund- und Sekundarschulen und Mensen für die Übermittagsbetreuung.

Dabei wollen wir Sozialarbeit an jeder Schule bereitstellen.

Spielplätze sind ebenfalls Bildungsorte: Bolzplätze für Sporterfahrungen und ein innenstadtnaher Erlebnisspielplatz.

Die Sportförderung wollen wir stärker an die Kinder- und Jugendarbeit anbinden.

Und auch die Kultur ist Teil ganzheitlicher Bildung, die von uns gefördert wird. Darum haben wir zum Beispiel einen kostengünstigen Büchereiausweis für Kinder.

Wirtschaft und Handel

Korbach ist ein starker Standort. Die meisten sozialversicherungspflichtig Beschäftigten arbeiten in den vielen kleinen und mittleren Betrieben Korbachs. Von beidem brauchen wir in Zukunft noch mehr. Im Rahmen der kommunalen Wirtschaftspolitik wollen wir die strategische und zielgruppenorientierte Arbeit weiter verbessern. Erhebliche Potenziale zur Steigerung der Wirtschaftskraft sehen wir dabei in der gezielten Ansprache von Migrantinnen und Migranten.

Durch den Erhalt der bürgernahen Infrastruktur und Versorgung stellt die SPD die Lebensqualität in der innerstädtischen Lage sicher.

Korbach muss als die zentrale Einkaufsstadt weiter gestärkt werden. Fachgeschäfte statt Billigläden. Moderne Markenfilialen statt gesichtsloser Handelsketten.

Die touristische Zukunft darf nicht nur auf den Tagestourismus beschränkt bleiben. Unsere touristischen Highlights wie Museum, „Korbacher Spalte“ sowie der nahe gelegene Kellerwald müssen besser vermarktet werden.

Die SPD bekennt sich zur Daseinsvorsorge

Die dafür notwendige Finanzausstattung muss in den öffentlichen Haushalten bereitgestellt werden. Besonders wichtig für die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt ist für uns die Gesundheitswirtschaft. Wir stehen für die Erhaltung der Kommunalen Trägerschaft des Stadtkrankenhauses Korbach.

Urbanes Leben stärken

Die Entwicklung der Innenstadt liegt uns am Herzen. Wir wollen aber nicht nur deren Entwicklung vorantreiben, sondern auch eine höhere Aufenthaltsqualität fördern. Um zu mehr Besuchen der Innenstadt anzuregen, brauchen wir dort familienfreundliche Aufenthaltsorte mit Baby-Inseln, Spielangeboten und Ruhezonen.

Wir wollen die Anbindung der Fußgängerzone an unsere malerische Altstadt mit Rathaus, Museum und den Kirchen. Dies beinhaltet die Schaffung innenstadtnahen Parkraumes.

Und wir wollen die Innenstadt kommunikativer gestalten: durch eine offene WLAN-Zone, der weitere an anderen Stellen der Stadt folgen sollen. Den Anfang hierfür haben wir bereits 2015 auf den Weg gebracht.

Die Belebung der Innenstadt, gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern, bildet für uns einen Schlüssel der zukünftigen Stadtentwicklung.

Der Wochenmarkt erfährt unsere Unterstützung. Wir brauchen modernere Konzepte.

Korbach ist "FairTrade"-Stadt und verfolgt weiter das Ziel, Akteure aus Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Politik im Sinne des fairen Handels zu vernetzen.

Mobilität vernetzen

Eine gute Anbindung an den Stadtbus und die Bahn ist erforderlich.

Gleichzeitig bleibt für viele Korbacherinnen und Korbacher das Auto wichtig. Ziel ist ein Miteinander, kein Gegeneinander aller Verkehrsteilnehmer.

Das Radwegenetz ist intelligent auszubauen, neue Radwege sollen bestehende Lücken schließen.

Von Bedeutung wird auch die Entwicklung des Fernbusverkehrs sein. Auch deshalb wollen wir einen attraktiveren zentralen Omnibusbahnhof, der diesen Verkehr mit dem lokalen und dem Bahnverkehr gut verknüpft und einladend an die Fußgängerzone angebunden wird.

Wohnungsbau fördern

Die Korbacher SPD steht für eine umweltgerechte Stadtplanung. Wir wollen die strategische Umweltplanung konsequent fortführen.

Neben dem demographischen Wandel sind fehlende attraktive und bezahlbare Baugrundstücke ein weiteres Problem, dem wollen wir - wie bisher schon - entgegenwirken. Vor allem jungen Familien soll dies die Chance bieten, frühzeitig bei der Familiengründung preiswerten Wohnraum zu erwerben oder zu mieten.

Älter werden in Korbach

Wir streben an, den Seniorinnen und Senioren durch passende Angebote an altersgerechten beziehungsweise barrierefreien Wohnungen oder Wohnungen in einem Mehrgenerationenhaus ein selbstbestimmtes Leben im vertrauten Wohnviertel zu ermöglichen.

Und dies gilt gleichermaßen für die in Korbach lebenden Menschen mit Behinderungen.

Der Erhalt und die Weiterentwicklung des Alten- und Pflegeheimes Haus am Nordwall in kommunaler Trägerschaft sind uns wichtig. Der Ausbau von Kurzzeitpflegeplätzen und die Anbindung von betreuten Wohneinrichtungen sind anzustreben.

Die Ausübung des Ehrenamtes hat einen stadtgesellschaftlichen Wert, den wir noch stärker fördern wollen.